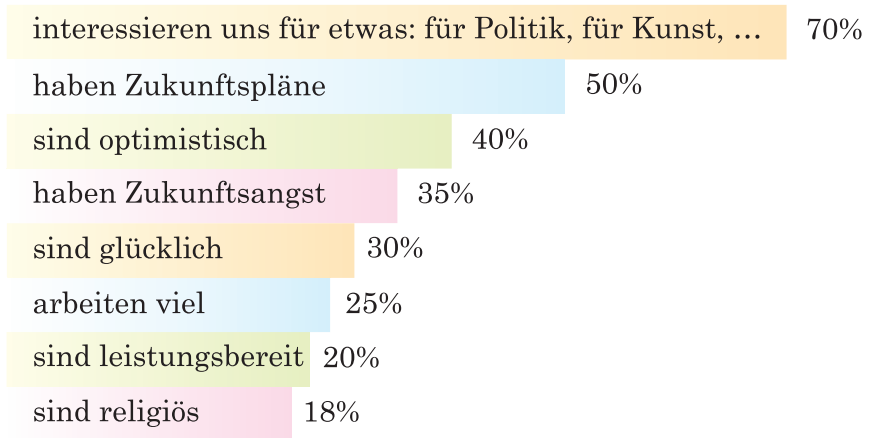


b. Ordnen Sie die gesammelten Antworten in zwei Gruppen: Vor- und Nachteile des Jungseins. Wo haben Sie mehr Zettel?

3. Selbsteinschätzung.

a. So schätzen sich junge Leute nach einer Jugendstudie ein.

Wir ...



b. Finden Sie alle Zahlen richtig? Womit sind Sie nicht einverstanden?

c. Führen Sie in der Klasse eine Umfrage durch und zeigen Sie die Ergebnisse in einem Diagramm.

d. Vergleichen Sie die Ergebnisse Ihrer Umfrage mit der in 3a.

e. Lesen Sie, was die Jugendlichen über sich selbst erzählen, und antworten Sie auf die Fragen: Wie sind die Jugendlichen? Wie verbringen sie ihre Freizeit?

Hilfe

Womit beschäftigt sich Julia in ihrer Freizeit? Hat sie viel Freizeit?

Wie charakterisieren Sie Julia?

Wie verbringt Alex seine Freizeit?

Welche Wünsche hat er? Was macht er, um seine Wünsche zu erfüllen?

A Ich heiße Julia und bin 16 Jahre alt. Ab 15 darf man in Deutschland arbeiten. Ich nutze das wie viele andere Jugendliche, um mein Taschengeld aufzubessern. In den Sommerferien habe ich bei dem Bäcker aus dem Nachbarort gearbeitet. Das verdiente Geld spare ich für meine Amerikareise. Per Schüleraustausch fahre ich in den nächsten Osterferien nach Florida.



Aber die Ferien haben für mich mit einer bösen Überraschung geendet. Ich wurde krank und musste ins Krankenhaus und operiert werden. Das ging sehr schnell, aber die Krankheit brachte meinen Tagesablauf durcheinander: eine Woche keine Schule und mehrere Wochen kein Saxophonunterricht, kein Orchester, kein Judotraining. Vor allem fehlt der Sport mir sehr. Ich bin seit Anfang des Jahres in einem neuen Judoverein. Ich höre gern Musik, sehe fern oder surfe im Internet.

Nach den Sommerferien gehe ich in die 10. Klasse. Meine Unterrichtszeit dauert 32 Stunden wöchentlich (jede Stunde 45 Minuten), von montags bis freitags. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr und endet um 13.45 Uhr. In die Schule gehe ich fünf Minuten zu Fuß. Ich habe zu viele Hausaufgaben und mache sie 2–3 Stunden. Es gibt mehr mündliche und schriftliche Tests, deshalb habe ich nicht so viel Freizeit. Meinen großen Wunsch habe ich im Frühling erfüllt: Ich habe von meinem Geld einen eigenen Computer gekauft. Modisch habe ich auch meinen Stil gefunden. Ich bin nicht für teure Klamotten. Aber ich bin sportlich schick.

B Ich heiße Alex, bin 16 Jahre alt und gehe jetzt in die 10. Klasse. Im neuen Schuljahr habe ich einige andere Lehrer bekommen. Seit einem 3/4 Jahr gehe ich montags und freitags eine Stunde zum Wing Chun (*lesen Sie: tschunj*), einer chinesischen Kampfsportart. Ich kümmere mich um den Hund. Eine halbe Stunde surfe ich im Internet oder höre Musik. Seit kurzem habe ich einen Plan: Ich will den Führerschein A1 machen.



Den Führerschein bezahle ich von meinem Taschengeld, das ich viele Jahre gespart habe. Aber ich muss nicht rauchen, nicht so oft in die Disko gehen und noch ein bisschen arbeiten. Ich wünsche mir ein sportliches Motorrad, das man auch schneller fahren kann. Aber ich kann das nur fahren, wenn ich 18 bin. Außerdem gibt es noch viele Bedingungen der Eltern: Die schulischen Leistungen müssen gut sein. Ich muss meine Leistungen in Mathematik bessern. Deutsch und andere Fächer fallen mir nicht schwer und ich habe keine Probleme damit.

f. Bestätigen Sie die Aussagen mit den Textstellen. Lesen Sie diese Textstellen vor.

1. Julia und Alex haben wie alle Jugendlichen ihre Wünsche.
2. Julia und Alex sparen, um ihre Wünsche zu erfüllen.
3. Julia und Alex sind aktiv.
4. Julia und Alex machen Sport.
5. Julia und Alex gehen in die Schule und lernen fleißig.


g. Warum hängen Julia und Alex nicht auf den Straßen herum?

4. Erwachsene über die Jugend.

a. Lesen Sie und nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung.

Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.

(Sokrates, der griechische Philosoph)

b.  Hören Sie sich die Umfrage an. Was sagen die Leute im Alter von 45 bis 55 Jahren über die Jugend? Merken Sie sich vor dem Hören einige Wörter und Wortverbindungen:

sich vor schweren Aufgaben drücken – уклоняться от трудной работы

das Egal-Gefühl – чувство безразличия

Spaß vom Leben haben – получать удовольствие от жизни

die Meinung akzeptieren – уважать мнение